

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 8 vom 22. Februar 2024, Jg. 56

E-Mail:markt@lk-stmk.at

Märkte

23. Februar bis 24. März

Zuchtrinder

7.3. Traboch, 10.45 Uhr

Nutzrinder/Kälber

27.2. Traboch, 11 Uhr

5.3. Greinbach, 11 Uhr

12.3. Traboch, 11 Uhr

19.3. Greinbach, 11 Uhr

Zuchtschafe

16.3. Traboch, 11 Uhr

Veranstaltungen

2.3. Steirische Landesschafschau, Traboch

Internet

www.stmk.lko.at

Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Dez. + Ø'23 vorl.

Monat	2022	2023	22/23 in%
Jänner	113,9	126,7	+ 11,2
Februar	115,3	127,9	+ 10,9
März	117,7	128,5	+ 9,2
Juni	120,6	130,3	+ 8,0
August	121,8	130,8	+ 7,4
September	123,9	131,4	+ 6,0
November	125,4	132,1	+ 5,3
Dezember	125,6	132,7	+ 5,6
Jahres-Ø	120,7	130,1	+ 7,8

Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de

20.2. Vorw.

Euro / US-\$ 1,077 + 0,001

Energiepreise

20.2. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	83,52	+ 1,23
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,629	+ 0,043
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Mrz.	854,75	- 28,0

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

Rinder- und Schweinebestände rückläufig

Die vor wenigen Tagen veröffentlichten Dezember 2023-Viehzählungsdaten der Statistik Austria ergaben Österreichweit großteils rückläufige Bestände. So lag die Entwicklung des Gesamtrinderbestands im Vergleich zum Vorjahr mit 1,835 Mio. Rindern mit -1,4% im roten Bereich, der Schweinebestand von 2,516 Mio. Tieren mit -5,0%, der Schafbestand von 391.868 Stück mit -2,2%, und der Ziegenbestand von 96.941 Stück mit -2,1% unter der Vorjahresbasis. Vielfach negativ zeigte sich auch die Steiermark-Bilanz: Der Rinderbestand nahm um 0,9% auf 296.448 Tiere ab, der Schwei-

nebestand um 6,5% auf 660.406 Tiere, und der Schafbestand um 3,7% auf 69.475 Stück. Einzig der Ziegenbestand konnte die Delle aus dem letzten Jahr etwas ausbügeln und zählte mit 8937 um 1,1% mehr Tiere.

Im Rinderbereich zeigte sich im Steiermark-Detail auch eine mit 2,5% rückläufige Zahl an Rinderhaltern, wodurch damit der Durchschnitt an gehaltenen Rindern auf 32 Stück angestiegen ist. Aus Sicht der einzelnen Kategorien haben insbesondere über zweijährige Rinder deutlich zugelegt, hier vor allem Stiere und Ochsen, sowie Nutz- und Zuchtkalbinnen. Auch bei Jungtieren

waren Nutz- und Zuchtkalbinnen die wachsende Kategorie, während Kälber insgesamt um 2,9% rückläufig waren. Die Zahl der Milchkuhe sank zwar ebenfalls um 1,6%, verteidigte aber die 80.000er Bestandslinie erfolgreich. In der Kategorie Mutterkuhe/andere Kühe konnten die Abnahmen der letzten Zählungen deutlich verringert werden und pendeln sich offensichtlich nun bei 35.000 Stück ein.

Außer der Zuchteberzahl, die um 17,4% nach oben zurückpendelte, konnte sich leider keine Kategorie im Schweinebereich im grünen Bestandsbereich halten. Der Ferkelbereich nahm im Jahresvergleich um 9,9% ab, der Mastschweinebereich um 7,9%, konnte sich mit 305.518 Stück jedoch noch über der 300.000er Schwelle halten. Diese wurde allerdings bisher nur bei den Junizählungen getestet. Der Zuchtsauenbereich gab bei den gedeckten Tieren mit 3,2% wie auch bei den ungedeckten Tieren mit 9% ebenfalls deutlich nach. Die Zahl der gehaltenen Schweine je Betrieb stieg auf 164 Stück.

Mutterschafe wie Mutterziegen entwickelten sich positiv. Sie lagen mit 0,5% bzw. 1,75% im Plus und somit auf positivem Terrain.

Robert Schöttel

Rinderzählung Steiermark

Q: Statistik Austria

	01.12.2013	01.12.2018	01.12.2022	01.12.2023
Summe Kälber/Jungvieh bis 1 Jahr	102.039	100.112	92.068	89.406
Stiere und Ochsen	24.858	26.571	25.224	25.186
Schlachtkalbinnen	12.389	12.270	10.967	10.297
Nutz- und Zuchtkalbinnen	29.838	30.215	30.320	30.550
Summe Jungvieh 1-2 Jahre	67.085	69.056	66.511	66.033
Rinder 2 Jahre und älter				
Stiere und Ochsen	4.517	5.977	6.131	6.707
Schlachtkalbinnen	3.098	3.246	2.800	2.904
Nutz- und Zuchtkalbinnen	15.763	15.837	14.253	15.388
Milchkuhe	80.560	81.259	81.735	80.445
Mutterkuhe	49.405	44.235	35.660	35.565
Rinder insgesamt Steiermark	322.467	319.722	299.158	296.448
Halter von Rindern	12.306	10.608	9.515	9.276
Durchschnitt Rinder/Halter	26,2	30,1	31,4	32,0
Rinder insgesamt Österreich	1.958.282	1.912.808	1.861.071	1.835.469

SCHWEINEMARKT: Zügiger Lebenschweine- und Ferkelmarkt



Erzeugerpreise Stmk

8. bis 14. Februar

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,31	+ 0,08
E	2,20	+ 0,05
U	2,04	- 0,14
Ø S-P	2,27	+ 0,06
Zuchten	1,49	- 0,29

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.6 Vorw.

EU	203,21	+ 2,39
Österreich	220,27	+ 1,53
Deutschland	217,02	+ 6,57
Niederlande	170,68	+ 0,09
Dänemark	178,78	- 3,13

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 15.-21.2.	2,09	+ 0,05
Zuchtsauen, 15.-21.2.	1,52	+ 0,05
ST-Ferkelstückpr., 31 kg, 19.-25.2.	113,05	+ 3,75

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 16.2.	2,31	+ 0,04
Dt.VEZG Schweinepreis, 15.-21.2.	2,15	+ 0,05
VEZG Ferkelpreis, Stk., 19.-25.2.	81,5	+ 3,00
Schweine E, Bayern, Wo.6 Ø	2,15	+ 0,11

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis

in Euro je Kilogramm

Grafik: LK



Am Heimmarkt sind Schweine weiter gefragt, die Schlachtgewichte sinken. Die Befürchtung, dass die Zeiten für sie nicht besser werden, lässt EU-weit Aufkäufer zugreifen.

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktkenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 8

Sojaschrot 44% lose	550 - 560
Sojaschrot 44% lose, o.GT	580 - 590
Sojaschrot 48% lose	565 - 575
Sojaschrot 48% lose, o.GT	585 - 595
Rapsschrot 35% lose	335 - 340

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 - 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
Klasse O2	6,44	Klasse O3	6,10
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68

Nutzrindermarkt Greinbach: Stierkälberpreise ziehen weiter an

20. Februar	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	22	73,00	5,75	+ 0,49
Stierkälber 81 bis 100 kg	73	91,03	5,57	+ 0,09
Stierkälber 101 bis 120 kg	107	110,07	5,47	+ 0,07
Stierkälber 121 bis 140 kg	54	129,83	5,35	+ 0,14
Stierkälber über 141 kg	32	182,50	4,27	- 0,57
Summe Stierkälber	288	114,16	5,27	+ 0,01
Kuhkälber bis 80 kg	10	73,70	4,28	- 0,30
Kuhkälber 81 bis 100 kg	18	91,28	4,11	- 0,64
Kuhkälber 101 bis 120 kg	24	110,04	4,56	- 0,07
Kuhkälber 121 bis 140 kg	9	131,00	4,58	+ 0,08
Kuhkälber über 141 kg	10	189,80	4,06	+ 0,11
Summe Kuhkälber	71	114,06	4,33	- 0,09
Einsteller	3	275,00	3,32	+ 0,57
Kühe nicht trächtig	45	774,47	1,87	- 0,09
Kalbinnen über 12 Monate	10	574,50	2,54	+ 0,06

Futtermittelpreise Österreich

Erhobene Detailhandelspreise Jän., € je t zugestellt, Mindestmengen; Q: <https://markt.services.ama.at/>

Milchleistungsfutter 18%, E3	318,70
Schweinemastalleinf. nGVO	340,40
Legehennenf. 1. LP nGVO	368,50

Qualitätswildfleisch

Erhobene Preise je kg, Verband lw. Wildtierhalter

Rot- / Damwild, grob zerlegt	8,00-9,00
------------------------------	-----------

Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	11,0-14,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	20,0-26,0
Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.	
Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,20-3,60
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	4,90-5,10

Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de **20.2. Vorw.**

Sojaschrot, Chicago, Mrz.	355,36	+ 2,64
Rapssaar, Paris, Mai	426,75	+ 5,00

Steirischer Honig

Erhobene Preise inkl. Ust.

Waldhonig	500 g	7,00 - 9,50
ab Hof	250 g	5,00 - 6,50
Blütenhonig	500 g	7,00 - 9,50
ab Hof	250 g	5,00 - 6,50
Bio-Blüten-/Waldhonig je kg		plus 1,00

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO **Kurs Vorper.**

Spotmilch Italien, 11.2.	47,0	48,0
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Jan.	42,7	43,7
Butter EEX Leipzig, €/t, Feb., 19.2.	5.600	5.475
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 20.2.	+ 0,5%	+ 4,2%

Erzeugerpreise Lebendrinder

12. bis 18.2., inkl. Vermarktungsgebühren

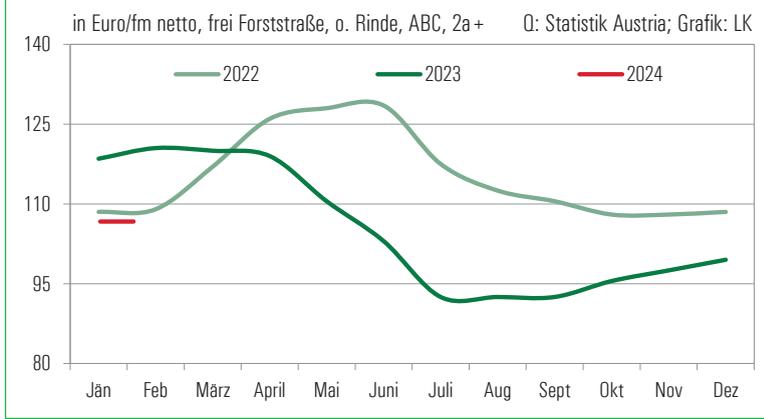
Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	781,5	1,92	+ 0,06
Kalbinnen	579,5	2,48	- 0,15
Einsteller	313,0	3,11	- 0,03
Stierkälber	109,5	4,87	+ 0,06
Kuhkälber	107,5	4,20	+ 0,05
Kälber ges.	108,5	4,74	+ 0,06

Schweinezählung Steiermark

Q: Statistik Austria

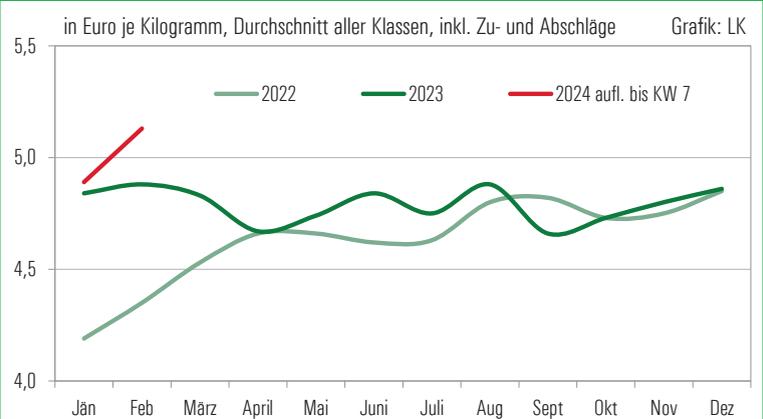
	01.12.2013	01.12.2018	01.12.2022	01.12.2023
Ferkel bis 20 kg	176.782	153.737	150.678	135.718
Jungschweine 20-50 kg	223.428	196.275	173.368	170.715
Mastschweine 50-80 kg	173.505	160.675	153.344	143.870
Mastschweine 80-110 kg	137.635	142.300	130.543	125.266
Mastschweine ab 110 kg	33.303	39.632	47.981	36.382
Summe Mastschweine	344.443	342.607	331.868	305.518
Jungsaunen ungedeckt	7.236	7.553	6.153	5.682
Jungsaunen gedeckt	6.215	5.906	5.723	5.269
ältere Sauen gedeckt	36.565	31.634	28.906	28.254
ältere Sauen ungedeckt	12.689	9.689	9.541	8.596
Zuchteber	791	906	557	654
Schweine insgesamt Steiermark	808.149	748.307	706.794	660.406
Halter von Schweinen	6.990	5.173	4.407	4.028
Durchschnitt Schweine/Halter	116	145	160	164
Schweine insgesamt Österreich	2.895.841	2.776.574	2.650.151	2.516.455

Preisentwicklung Steiermark Fi/Ta-Sägerundholz



SCHLACHTRINDERMARKT: Schlachtkühe saisongemäß steigend

Schlachtkalbinnen



Notierung Rind Steiermark

19. bis 24.2., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,56/4,60
Ochsen (300/441)	4,56/4,60
Kühe (300/420) R2	2,90/3,16
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	4,40
Programmkalbin (245/323)	4,56
Schlachtkälber (80/110)	6,50

Infos unter: 316/421877, 03572/44353

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 18 M. **30**, bis 20 M. **23**
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **40**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **57**; Kuh (Kl.1-5) **42**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **65**
M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTf + **35**

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,37
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,22
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	5,70
Murbodner-Ochse	5,40

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Feb. auflaufend bis KW 7 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	4,88	3,56	5,13
R	4,72	3,38	5,20
O	4,48	2,86	3,83
Summe E-P	4,82	3,20	5,13
Tendenz	- 0,02	+ 0,14	+ 0,24

Schlachtkalbinnen-Programmtiere bleiben gut nachgefragt. Damit zeigt sich auch die Preisentwicklung erfreulich. Weiterhin steigend ist saisongemäß der Schlachtkuhpreis.

